



News

Aktuelle Informationen der AirITSystems

März 2008

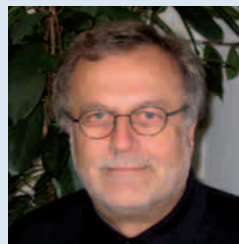
Sehr geehrte Damen und Herren,

Hannover rüstet sich für die CeBIT 2008. Auch wir werden in diesem Jahr wieder unsere Security-Dienstleistungen auf der größten IT-Messe der Welt präsentieren. Ein Fokus liegt diesmal auf dem Thema Netzwerksicherheit, zu dem wir verschiedene spannende Lösungen im Live-Betrieb zeigen. Außerdem werden Themen der organisatorischen Sicherheit wie Notfallmanagement und Zertifizierungen im Mittelpunkt stehen.

Basierend auf einem erfolgreichen Jahr 2007 möchten wir Ihnen im aktuellen Newsletter aufzeigen, was Sie in diesem Jahr von der AirIT erwarten können. Informieren Sie sich über folgende Themen und Projekte: das akustische Evakuierungssystem EVACom im Klimahaus Bremerhaven, den Einsatz eines Security Information & Event Managements und erfolgreiche Awaro-Projekte aus unserem Bereich Collaboration Solutions in 2008. Und schließlich: Haben Sie sich schon einmal gefragt, was wir mit unserer „Betriebserfahrung am Hannover Airport“ meinen?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem CeBIT-Stand!

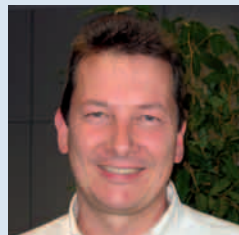
Ihre Geschäftsführung

Günther Gräf



Dr. Wolfgang Pelzer



Eric Engelhardt

Inhalt

- **Service & Betrieb** S. 2
 - Stabiler Betrieb am Hannover Airport – Sie profitieren von unserer umfangreichen Erfahrung
- **Projekte** S. 3
 - Akustisches Evakuierungssystem im Klimahaus Bremerhaven
- **Portfolio** S. 4
 - IT-Sicherheit auf einen Blick
- **AWARO® News** S. 5
 - Der Bereich Collaboration Solutions ist gut ins Jahr 2008 gestartet!
- **Im Dialog** S. 6
 - AirITSystems will Kunden ganzheitlich beraten – neuste Technik als Selbstverständlichkeit
- **Portfolio** S. 7
 - Ganzheitliche Sicherheit in der Praxis
- **Messen** S. 8
 - AirIT auf der CeBIT 2008



CeBIT Besuchen Sie uns
auf der CeBIT:
Halle 6, Stand G55/1
HANNOVER
4. – 9. 3. 2008
cebit.com

Service & Betrieb

Stabiler Betrieb am Hannover Airport – Sie profitieren von unserer umfangreichen Erfahrung

Ein besonderer Mehrwert für unsere Kunden ist die Betriebserfahrung am Hannover Airport, die wir als AirIT bieten können. Wie sieht dieser Betrieb aber aus und wie wird er qualitativ gemessen?

- **Betrieb von 30 verschiedenen Systemen**

Wir als AirIT betreuen verschiedenste Systeme des Airports, der damit unser größter Kunde ist. Der Umfang und die Art unserer Dienstleistungen wurden gemeinsam mit dem Hannover Airport in Service Level Agreements (SLA) definiert. Derzeit existieren 30 systemspezifische SLAs. Hierzu zählt unter anderem die Betreuung der gesamten Bürokommunikation, des Datennetzes sowie der Betrieb des Videoüberwachungssystems und des Zutrittskontrollsystems. Aber auch flughafenspezifische Systeme werden technisch von uns betreut, wie z. B. die Gepäckförderanlage, das Andocksystem und Flugplan-Informationssystem.

- **Qualitätsgarantie durch Kennzahlen**

Um die Stabilität und Qualität unserer Dienstleistungen am Hannover Airport für beide Seiten (Flughafen und AirIT) zu kontrollieren, werden zu jedem SLA Kennzahlen definiert. Hierbei werden Verfügbarkeiten für ein System in Prozent und Stunden vorgegeben und erlaubte Ausfallstunden festgelegt. Für die zehn wichtigsten Systeme, die den operativen Betrieb am Hannover Airport aufrechterhalten, wird darüber hinaus die Kennzahl „meantime between failu-



Luftansicht des Hannover Airport

res“ (MTBFs = Zeitraum zwischen zwei Systemstörungen) definiert.

- **Stabiler Betrieb in 2007**

Jedes Jahr werden in einem betrieblichen Reporting die Kennzahlen dargestellt. In 2007 wurden sie bezüglich der Verfügbarkeiten bei allen 30 Systemen wie schon in den Jahren zuvor eingehalten. Der Airport zeigte sich sehr zufrieden über den stabilen Betrieb. Gewährleistet wird dies durch die speziell auf die Anforderung angepassten Systemlösungen, wie z. B. die Bereitstellung von Redundanzen, Spiegelung von Servern oder Doppelanbindung des Internets.

- **Unsere Erfahrung – Mehrwert für Ihr Unternehmen**

Einen sehr großen Anteil an der erfolgreichen Arbeit am Airport haben die AirIT-Mitarbeiter, die jeden Tag mit großer Motivation und ihrem umfassenden Know-how den Flughafenbetrieb sicherstellen. Von dieser Erfahrung profitieren auch Sie: Wir bieten Ihnen Lösungen, die wir selbst betreiben und die stets in Qualität und Stabilität gemessen werden. Und da zum gesamten Flughafenbereich Unternehmen verschiedenster Größen gehören, sind unsere Lösungen und Dienstleistungen auf jede Unternehmensgröße und Branche skalierbar.

Akustisches Evakuierungssystem im Klimahaus Bremerhaven



Visualisierung des Klimahaus Bremerhaven, Mehr Infos unter: www.klimahaus-bremerhaven.de



Ende 2007 erhielten wir den Auftrag für die Installation unseres akustischen Evakuierungssystems EVACom im Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Das Klimahaus, eine der maßgeblichen touristischen Attraktionen Bremerhavens, wird im März 2009 eröffnet. In diesem Erlebniscenter soll dem Besucher auf anschauliche Art und Weise alles rund um Wetter und Klima erklärt werden. Die Gesamtfläche des Geländes beträgt 18.800 m², davon 11.500 m² Besucherfläche. Durchschnittlich 600.000 Besucher werden pro Jahr erwartet.

Um die Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter (an Spitzentagen werden bis zu 5.000 Besucher erwartet) auch in Not-

fällen zu gewährleisten, entschied sich Chubb Nord-Alarm GmbH & Co. KG als ausführendes Unternehmen bezüglich der gesamten Sicherheitstechnik für AirIT als Partner und damit für unser EVACom-System. Ausschlaggebend für die Entscheidung von Chubb Nord für AirIT war der weite Entwicklungsstand der Lösung und das Sicherheits-Know-how, über welches die AirIT-Spezialisten verfügen. Eine Vorführung des Systems für den Bauherrn und die Feuerwehr begeisterte zudem alle Beteiligten.

- **EVACom – innovative Sicherheit für heute und morgen**

Armin Schneider, verantwortlicher Vertriebsbeauftragter bei der AirITSystems:

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, Teil des Großprojekts Klimahaus zu sein. Insbesondere deshalb, weil diese Lösung derzeit noch nicht durch gesetzliche Auflagen vorgegeben wird, sondern die Betreiber des Klimahauses EVACom aus rein unternehmerischer Verantwortung gegenüber Besuchern und Mitarbeitern einsetzen werden.“

Im August 2008 werden wir gemeinsam mit Chubb Nord-Alarm GmbH & Co. KG die Installation des EVACom-Systems abschließen können. Die Planungsphase hat bereits begonnen – wir halten Sie auf dem Laufenden!

IT-Sicherheit auf einen Blick

Was bietet Ihnen ein Security Information & Event Management?



Tim Cappelmann, Senior Consultant AirIT

Auf unserem Security Day im Oktober 2007 haben wir diesen Baustein unseres Security-Portfolios erstmalig vorgestellt: SIEM = Security Information & Event Management. Mit diesem Tool ist es möglich, die Sicherheitszustände jederzeit einzusehen (Security Management) und im Ernstfall auch einzugreifen (Event Management). Für alle Unternehmen, die unverzichtbar auf ihre IT angewiesen sind, ist SIEM also ein wichtiges Werkzeug, um gesichert handlungsfähig zu bleiben und auch den gesetzlichen Anforderungen zu genügen. Gut zu wissen: Die AirIT-Techniker sind auf diesem speziellen Sicherheitsterrain nicht nur versiert, sondern bereits zertifiziert.

Mit Tim Cappelmann, Senior Consultant bei der AirIT, sprachen wir über die Bedeutung eines SIEM für Entscheider und IT-Spezialisten.

Red.: Herr Cappelmann, was genau ist ein Security Information & Event Management (SIEM) und was steckt dahinter?

TC: Das SIEM fasst die sicherheitsrelevanten Daten beliebiger IT-Systeme zusammen und korreliert diese in einer Datenbank. So werden Log-Inhalte von Servern, Netzwerkkomponenten, Firewalls und anderen Systemen erfasst und in Echtzeit miteinander in Verbindung gebracht. Die Detailarbeit erledigt dabei das SIEM.

Red.: Warum brauchen Unternehmen ein SIEM?

TC: Der Grund liegt in der Komplexität der IT-Systeme. Wer kann heute schon in der umfangreichen IT dokumentieren wie sich der Sicherheitsstandard über die Zeit entwickelt hat? Oder ob die angewendeten Sicherheitsmaßnahmen überhaupt wirken? Was passiert, wenn in der Flut von Log-Informationen aller Systeme die Zusammenhänge nicht mehr durchschaut werden? Die Übersicht aller Daten ist aber notwendig, um Angriffsmuster und Anomalien im Netzwerk zu erkennen. Historisch gewachsene Einzelmaßnahmen zur IT-Sicherheit reichen heute nicht mehr aus. Leider werden sie oftmals auch widersprüchlich umgesetzt. Hier besteht oft akuter Handlungsbedarf!

Red.: Können Sie uns ein Beispiel nennen?

TC: Stellen Sie sich folgende Situation vor: Ein Benutzer „betritt“ die Unternehmens-IT mit einem Fernzugang, z. B. über VPN, gleichzeitig ist der Nutzer aber lokal an einem Arbeitsplatz angemeldet. Hier ist vermutlich ein Userna-

me/Passwort missbraucht worden. Ohne eine korrelierte Sicht auf die Informationen aller Systeme würde dieser Missbrauch vermutlich über Jahre hinweg nicht auffallen.

Red.: Welche Lösungen und Kompetenzen besitzt die AirIT hierfür?

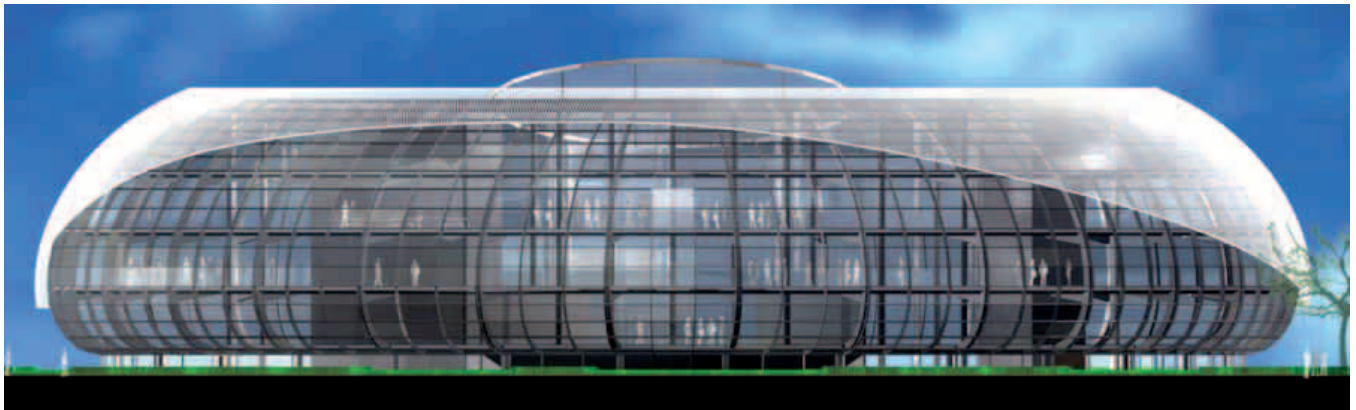
TC: Die Hersteller am Markt bieten heute ein knappes Dutzend Systeme für Security Information & Event Management. AirIT bietet mit zertifizierten Technikern drei völlig unterschiedliche Ansätze an und ist somit absolut beratungsfähig für kommende Projekte. Es handelt sich um diese drei Hersteller mit ihren Lösungen: McAfee Preventsys™, RSA enVision™ und Enterasys Dragon Security Command Console™.

Alle drei SIEMs sorgen für einen raschen Überblick der IT-Security, können beliebige Systeme einbinden, Eskalationen im Alarmfall bearbeiten und historische Ereignisse innerhalb der IT dokumentieren. Das Thema SIEM ist noch recht jung, so konnten wir in Bracknell/UK bei RSA an einer der ersten Schulungen in Europa teilnehmen und unsere Techniker bereits heute erfolgreich zertifizieren.

Die Möglichkeiten eines SIEM sind enorm. AirIT steht hier als Beratungspartner schon weit vor der Anschaffung zur Verfügung. Unsere Kollegen aus dem Bereich organisatorische Sicherheit bilden zusammen mit den Consultants aus der IT-Security ein optimales Projektteam! Wir freuen uns auf spannende Teststellungen bei unseren Kunden.

Red.: Herr Cappelmann, wir danken Ihnen für das Gespräch!

Der Bereich Collaboration Solutions ist gut ins Jahr 2008 gestartet!



Visualisierung des neuen Voith Head Office in Heidenheim/Brenz

Der Geschäftsbereich Collaboration Solutions bietet Premiümlösungen basierend auf unserer Projektraumtechnologie **AWARO®**. Die Projekträume ermöglichen ein effizientes Projektmanagement auf der Grundlage einer zentralen, webbasierten Plattform für alle Beteiligten – auch unternehmensübergreifend.

Im Januar starteten wieder drei neue Projekte, die **AWARO®** für die Kommunikation und das Informationsmanagement einsetzen:

1. Neubau eines Head Office der Voith AG in Heidenheim/Brenz. Geplant und gebaut wird das 35 Mio. Euro teure Projekt vom international renommierten Architekturbüro Murphy/Jahn aus Chicago, USA.

2. Ein Autobahn-Infrastrukturprojekt mit der Firma OBERMEYER PLANEN + BERATEN in München. Die Unternehmensgruppe OBERMEYER ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das ganzheitliche Planung und umfassende Beratung rund um das Bauwesen anbietet.

3. Die Frankfurter Aufbau AG setzt konsequent auf **AWARO®**. Im Januar startete das nunmehr vierte Bauprojekt, bei dem unser Projektraum eingesetzt wird. Es handelt sich um ein großes und exklusives Wohnbauprojekt in zentraler Lage in Frankfurt.

Weiterhin hat sich die Züricher Kantonalbank in der Schweiz entschlossen, eine Lizenz von **AWARO®** zu erwerben, um eine effiziente Abwicklung all ihrer IT-Projekte zu unterstützen.

Alle Projekte haben eins gemeinsam: Die jeweiligen Auftraggeber und damit die Projektbeteiligten als Nutzer profitieren von der immensen Zeit- und Kostenersparnis durch unsere webbasierte Internetlösung **AWARO®**. Hohe Transparenz, kurze Abstimmungswege und effiziente Ergebnisse unterstützen die Projektverantwortlichen und -mitarbeiter im Tagesgeschäft – ein wichtiger Vorteil in der hart umkämpften Baubranche.

„Fordern Sie uns in allen Bereichen!“

AirITSystems will Kunden ganzheitlich beraten – neuste Technik als Selbstverständlichkeit

AirIT Hannover: 2001 als Tochter der Flughäfen Hannover und Frankfurt mit 32 Mitarbeitern gegründet, im März 2008 wird der hundertste Mitarbeiter eingestellt. Eine Erfolgsstory? Ganz sicher. Aber den Führungsverantwortlichen der AirIT geht es auch weiterhin darum, sich konsequent an den Anforderungen der Kunden zu messen. In Lösungen zu denken. Der Kunde soll sich um sein Geschäft kümmern können – sein Erfolg zählt.

Unsere Redaktion sprach mit einigen Verantwortlichen aus dem Führungsteam der AirITSystems: Eric Engelhardt, Geschäftsführer in Hannover, Dr. Christian Müller für Collaboration Solutions, Bernd Jantos als Verantwortlicher für den Bereich Service und Projekte – der Betrieb der Systeme am Hannover Airport, Ralph Bargmann, verantwortlich für den Geschäftsbereich Security sowie Artur Michalowitz für den Bereich Information und Kommunikation. Zusammen ziehen wir ein Resümee des Jahres 2007 und sprechen darüber, was uns 2008 erwartet.

Red.: Herr Engelhardt, wie sehen Sie das AirIT-Jahr 2007?

Eric Engelhardt: 2007 war für uns das bisher erfolgreichste Jahr. Wir sind enorm gewachsen, haben neue Geschäftsfelder erschlossen und etablieren uns immer mehr am externen, also nicht flughafenspezifischen Markt. Unsere Kunden vertrauen auf unsere langjährige Betriebserfahrung am Flughafen Hannover. Darüber hinaus investieren wir



Die Führungsrunde von AirIT beim Redaktionsgespräch mit Susanne Eisentraut: Ralph Bargmann, Eric Engelhardt, Bernd Jantos, Artur Michalowitz (v. l. n. r.). Dr. Christian Müller nahm telefonisch am Gespräch teil.

für unsere Kunden in die Entwicklung neuer Lösungen und die Stärkung der „AirIT-Mannschaft“ und damit in die Erhöhung unseres Know-hows. Allein in 2007 haben wir 33 neue Mitarbeiter eingestellt, mehr als zur Gründung der AirIT überhaupt an Bord waren. 2007 – für uns ein durch und durch erfolgreiches Jahr!

Red.: Das vergangene Jahr hat die AirIT sehr verändert – was bringt der neue Bereich Collaboration Solutions dem Kunden?

Dr. Christian Müller: Viele unserer Kunden arbeiten an komplexen Projekten, für die sie verschiedene Spezialisten an unterschiedlichen Standorten benötigen. Sogar unternehmensübergreifend. Kommunikation spielt da die entscheidende Rolle, wird sogar zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor. Wir stellen unseren Kunden internetbasierte Projektmanagement-Systeme zur Verfü-

gung, die die Arbeit effizienter machen: Kosten und Zeit werden gespart. Wir haben selbst mit unserem Tool am Flughafen Frankfurt gearbeitet und bereits eine große Anzahl an Kunden davon begeistern können. Der Schritt zur AirIT war ein voller Erfolg, und gemeinsame Lösungen z.B. mit dem Bereich Geschäftsprozesse & SAP werden bereits entwickelt.

Red.: Herr Jantos, Sie verantworten den Geschäftsbereich Service und Projekte und somit den gesamten informations- und kommunikationstechnischen Betrieb am Flughafen Hannover. Welche Rolle spielt der Flughafen Hannover bei AirIT?

Bernd Jantos: Der Flughafen Hannover ist nach wie vor unser größter Kunde und spielt somit eine sehr wichtige Rolle. Die Herausforderungen, die wir tagtäglich am Flughafen Hannover erfüllen, sind die Messlatte unserer Arbeit:

Verfügbarkeit, Service-Level, Hightech im Härtest – was hier läuft, ist stabil, und erprobt für den Einsatz in vielen anderen Unternehmen.

Red.: Faszination Flughafen – und der Kunde profitiert davon! Richtig zusammengefasst?

Ralph Bargmann: Jeder weiß, was Sicherheit am Flughafen bedeutet. Das Interesse der Kunden an unseren umfassenden Lösungen ist groß – wie unsere „Security Day“-Veranstaltung im Oktober 2007 gezeigt hat. Die Kunden übertragen das, was wir leisten, auf ihre Anforderungen und merken, dass sie bei uns gut aufgehoben sind. Und: wir informieren unsere Kunden immer zu den neusten Trends. Zum Beispiel über

die hohe Bedeutung des Sicherheitsbewusstseins jedes einzelnen Mitarbeiters – das stand im Herbst im Mittelpunkt. Über 120 Besucher kamen, um sich über unser ganzheitliches Portfolio mit Objekt-, IT- und organisatorischer Sicherheit zu informieren

Red.: Eine weitere Verstärkung der AirIT kam mit dem Team, das sich um Unternehmensnetzwerke kümmert. Was bringt das dem Kunden?

Artur Michalowitz: Das Netzwerk ist so etwas wie das Rückgrat der Kunden. Das muss funktionieren. Unsere Kunden werden darum von Anfang an mit zukunftsfähigen Lösungen ausgestattet, die Schnittstellen-Problematiken vermeiden und einen reibungslosen und

sicheren Ablauf garantieren. Von der Beratung bis zur Betreuung im Tagesgeschäft.

Red.: Ein Wort noch – die CeBIT steht an. Was wird AirIT dort präsentieren?

Ralph Bargmann: Wir präsentieren Themen wie Sicherheits-Check im Unternehmen: Was umfasst das? Worum geht's bei einem Notfallhandbuch? Und auch das Thema Netzwerksicherheit wird im Raum stehen. Wir können hier ganzheitliche Lösungen anbieten – wir freuen uns, wenn die Kunden mit ihren komplexen Anforderungen zu uns kommen. Unsere Mitarbeiter sind mit hohem Sachverstand und viel Engagement dabei – die Kunden sollen uns fordern!

Red.: Ich danke Ihnen für das Gespräch!

Portfolio

Ganzheitliche Sicherheit in der Praxis

Vom organisatorischen Konzept zur technischen Betreuung mit Zertifizierung

100 Prozent Dienstleistung durch Managed Service und Notfallmanagement. Über dieses erfolgreiche Projekt bei unserem Kunden phoenix|x-ray haben wir bereits im letzten Newsletter berichtet. Nach der Ausarbeitung eines umfassenden Servicekonzepts zur Koordination der Brandmeldeanlage sowie des Rauch- und Wärmeabzugssystems und der Erstellung eines Notfallhandbuchs haben wir zu Jahresbeginn die gesamte technische Betreuung der Brandmeldeanlage übernommen. Dieser Service wird von uns nach strengen Vorgaben durchgeführt – hierfür wurden die Brandschutzexperten der AirIT im letzten Jahr entsprechend zertifiziert.

- **Qualitätsmerkmal BHE-Zertifizierung**

Nach intensiver Schulung unserer technischen Spezialisten erhielten wir im Dezember 2007 den Qualitätsnachweis: „BHE-zertifizierter Fachbetrieb Brandmeldeanlagen“. Der Bundesverband für Hersteller und Errichterfirmen für Sicherheitssysteme e.V. (BHE) vergibt dieses Zertifikat ausschließlich an Firmen, die sich nachweislich dazu verpflichten, die Planung, Installation und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen ausschließlich unter Beachtung der gültigen Vorschriften und Normen durchzuführen. Unsere Kunden haben somit die Garantie für ein ordnungsgemäßes Funktionieren der Brandmeldeanlage und für 100 Prozent Qualität unserer Arbeit.

- **Sicherheit als Gesamtpaket – unsere Kunden profitieren von ganzheitlichem Service**

Unser Ziel ist eine beständige und zuverlässige Kundenbetreuung. Vertrauen, ganzheitliche Unterstützung und Engagement sind hier wichtige Schlagworte. Dazu gehört, dass wir mit unseren Kunden immer im Gespräch bleiben, nicht nur über unsere Kundenbetreuer, sondern zum Beispiel auch über unsere ServiceLine. Das Ergebnis: Langfristige Partnerschaften mit gegenseitiger Wertschätzung.



Messen

AiRiT auf der CeBIT 2008

Security first! So lautet auch in diesem Jahr die Maxime für unsere CeBIT-Teilnahme. An unserem Stand **G55/1 in Halle 6** zeigen wir Ihnen, wie Sicherheitskonzepte heute aussehen. Und dabei geht es nicht nur um IT-Sicherheit, unsere Lö-

sungen sind ganzheitlich: Objektsicherheit und organisatorische Sicherheit gehören ebenfalls zu unseren Dienstleistungen. Wir geben Ihnen Antworten auf Ihre sicherheitsrelevanten Fragen: Wozu dient ein Sicherheits-Check im

Unternehmen? Was ist der Vorteil eines Notfallhandbuchs? Was leistet Netzwerksicherheit? Hierzu zeigen wir Ihnen IT-Security-Lösungen unserer Partner als Live-Demo.

Außerdem wird für viele Betriebe auch der Nachweis von Sicherheit immer relevanter – Zertifizierungen und Auditierungen sind ebenfalls ein Thema, das wir kompetent besetzen und Ihnen auf der CeBIT vorstellen möchten.

Fordern Sie noch heute Ihr **kostenloses Fachbesucherticket** unter www.airitsystems.de an. Gern empfangen wir Sie auch zu einem Beratungsgespräch auf unserem Stand. Senden Sie uns Ihren Terminwunsch an info@airitsystems.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum:

AiRiTSystems Hannover GmbH
 Benkendorfstraße 6
 D-30855 Langenhagen
www.airitsystems.de
 E-Mail: info@airitsystems.de
 Tel.: +49 511 / 977-4000
 Geschäftsführung: Eric Engelhardt,
 Günther Gräf, Dr. Wolfgang Pelzer
 Grafik und Layout: GJB Kommunikation
 Podbielskistr. 333, 30659 Hannover
 Tel.: +49 511 / 90 46 94 46



AiRiT CeBIT Stand 2007